

**Produktname: DLL3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82852**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	65KDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DLL3
<b>Alternative Namen</b>	SCDO1
<b>Gen-ID</b>	10683.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NYJ7
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen DLL3 (AA: EXTRA(27-226)), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

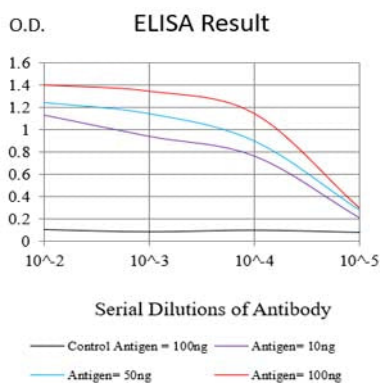
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Delta-Protein-Ligandenfamilie. Diese Familie fungiert als Notch-Ligand und ist durch

eine DSL-Domäne, EGF-Repeats und eine Transmembrandomäne charakterisiert. Mutationen in diesem Gen verursachen die autosomal-rezessive spondylokostale Dysostose Typ 1. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten identifiziert, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

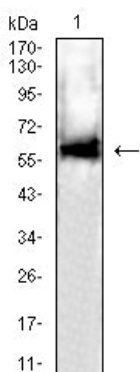
## Forschungsbereich

Notch-Signalweg

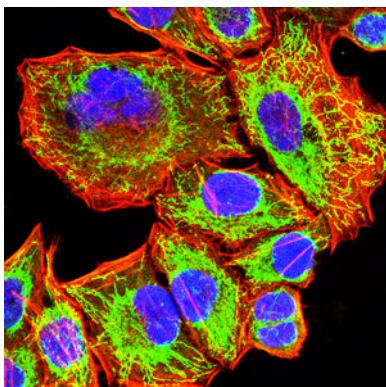
## Bilddaten



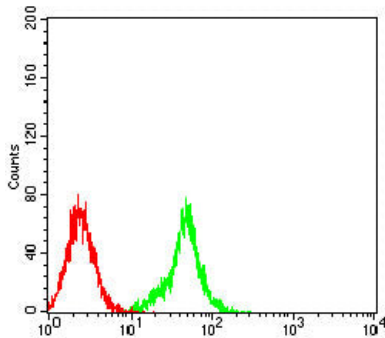
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



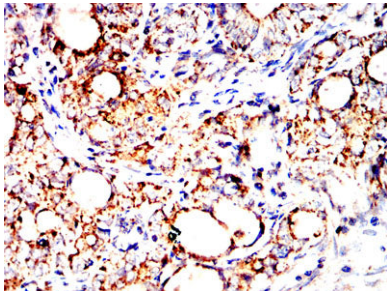
Western-Blot-Analyse mit DLL3-Maus-mAb gegen HeLa (1)-Zelllysate.



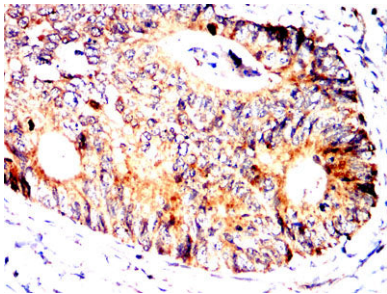
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb DLL3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von C6-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers DLL3 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb DLL3 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers DLL3 mit DAB-Färbung.